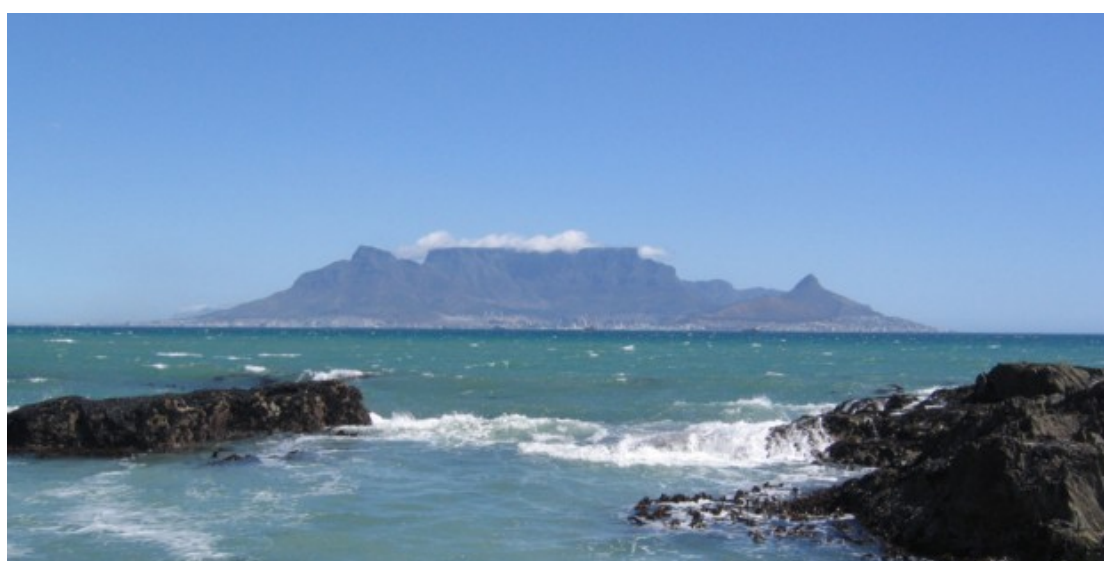




# **Südafrika**



## **Reise zwischen den Ozeanen**

**vom 20. Dezember bis 5. Januar 2014/15**

# Programm

## 21. Dezember, Sonntag

Nach dem Sie in Johannesburg umgestiegen sind erreichen Sie im Laufe des frühen Nachmittags Port Elizabeth.

Die Reiseleitung wird Sie am Flughafen herzlich begrüßen. Das Fahrzeug, in dem Sie die Rundreise antreten wird bereitstehen und es kann sofort los gehen.

Wir beginnen mit einer kurzen Stadtrundfahrt in Port Elizabeth. Dabei halten wir am Donkin Reserve, von wo aus wir einen weiten Blick über den Indischen Ozean und die Stadt haben.

Im Anschluß fahren wir weiter in den 80 Kilometer entfernten Addo Elephant National Park. Hier verbringen wir die nächsten zwei Nächte im Rastlager. Auf Wunsch kann für den Abend eine Safari gebucht werden. Mit offenen Geländewagen werden Sie durch den Park gefahren und zum Sonnenuntergang wird ein Gläschen Wein oder ein Bier an einer exponierten Stelle serviert (Safari gegen Aufpreis). (ca. 90 km)

## 22. Dezember, Montag

Den heutigen Tag verbringen wir im Addo Elephant National Park. Schon vor dem Frühstück haben Sie die erste Möglichkeit an einer Safari teilzunehmen. Auf diesen frühen Fahrten können Sie erleben, wie langsam der Park erwacht. Die Hyänen sind auf der Suche nach einer Unterkunft für den Tag, die Löwen suchen sich ein schattiges Plätzchen, wo sie sich von der Jagd erholen können. Die Kudus kommen aus dem Gebüsch hervor und genauso machen sich die Büffel auf den Weg zum Wasserloch.

Aber bitte nie vergessen, eine Garantie kann niemand geben. Tierbeobachtungen sind immer eine Sache des Glücks.

Im Anschluß an die Frühsafari frühstücken wir. Am späten Vormittag fahren wir auf eine weitere Safari. Diesmal durchqueren wir den Nationalpark in Richtung Süden, bis wir bei Colchester an die Küste mit den Sanddünen stoßen. Unterwegs werden wir sicher auf die Namensgeber des Nationalparks stoßen, die Elefanten.

Am späten Nachmittag kehren wir zurück in das Hauptlager, wo wir uns bis zum Abendessen ein wenig erholen können. (ca. 150 km)

## 23. Dezember, Dienstag

Vor dem Frühstück haben wir nochmals die Möglichkeit an einer Frühsafari teilzunehmen. Man weiß nie welches tolle Erlebnis an diesem Morgen wieder auf uns wartet.

Nach dem Frühstück verlassen wir den National Park und wir beginnen mit der Fahrt nach Westen. An Port Elizabeth fahren wir vorbei und weiter entlang von Bergketten zur Storms River Brücke. Hier halten wir und bewundern diese Brücke und den Blick in die Tiefen des Canyons.

Der nächste Stopp ist nur wenige Kilometer weiter am Big Tree, einem über 900 Jahre alten Baumriesen im Tsitsikamma Wald.

Weiter führt uns die Fahrt zum Storms River Mouth Camp an der Küste des Tsitsikamma National Parks.

Hier haben wir die Möglichkeit zu den Hängebrücken über die Mündung des Storms River zu gehen. Diese Wanderung ist nicht sehr lang und auf einem guten Weg mit vielen Treppen gut zu bewältigen. Die Aussichten auf die Küstenlinie sind einmalig.

Am späten Nachmittag müssen wir leider den National Park wieder verlassen und fahren einige Kilometer zurück in Richtung Osten. Unsere Unterkunft liegt ca. 40 Kilometer vom National Park entfernt auf einer Klippe, hoch über dem Indischen Ozean. Unterhalb der Lodge befindet sich eine tiefe Schlucht mit einem kleinen Wasserfall. (ca. 360 km)



Mündung des Storms River

#### **24. Dezember, Mittwoch**

Nach dem Frühstück verlassen wir die Unterkunft und fahren weiter in Richtung Westen. Der erste Halt des Tages ist an der Bloukrans Brücke. Hier findet der weltweit höchste Bungee Sprung von einer Brücke statt.

Als nächstes fahren wir durch die immergrünen Wälder durch den Groot Rivier Pass nach Natures Valley, wo uns ein wunderschöner Traumstrand am Indischen Ozean erwartet. Hier können wir eine Kleinigkeit zu Mittag essen.

Auf der Hauptstraße geht es weiter an Plettenberg Bay vorbei nach Knysna, wo wir die kommende Nacht verbringen werden.

In Knysna haben wir die Möglichkeit in der kleinen Waterfront zu stöbern. Dort finden sich viele kleine Souvenir Geschäfte, wo sie authentische afrikanische Handwerkskunst finden aber auch Bekleidung und Einrichtungsgegenstände. Ergänzt wird das Angebot durch verschiedene Restaurants unterschiedlicher Preiskategorien.

Am späten Nachmittag fahren wir zum östlichen Zugang der Lagune. Von hier aus können wir die Lagune gut überblicken und weit über den Indischen Ozean sehen. (ca. 190 km)

#### **25. Dezember, Donnerstag**

Am Vormittag verlassen wir Knysna und fahren zu einem kleinen Naturschutzgebiet an der Küste. Hier können wir eine Wanderung durch die typischen Vegetationsformen dieser Region unternehmen.

Die Fahrt des heutigen Tages führt durch eine liebliche Landschaft, die sehr an den Schwarzwald erinnert. Am Nachmittag erreichen wir das heutige Tagesziel Wilderness. Hier werden wir in einer kleinen Lodge an einem kleinen Binnensee, bzw. Lagune, übernachten.

Am Nachmittag haben wir die Möglichkeit einen langen Strandspaziergang zu unternehmen, oder auch nur auf der Terrasse zu sitzen und die Seele baumeln lassen.

Da am Abend des 25. Dezember in Südafrika der wichtigste Tag von Weihnachten gefeiert wird kann es schwierig werden ein geöffnetes Restaurant zu finden. Aus diesem Grund werden wir unser Weihnachtessen in Form kalter Häppchen am Strand einnehmen und dabei den Sonnenuntergang beobachten können. (ca. 70 km)

#### **26. Dezember, Freitag**

Heute müssen wir uns vom Indischen Ozean verabschieden. Kurz hinter Wilderness haben wir nochmals einen wunderbaren Aussichtspunkt, von dem aus wir die langen Strände sehen. Der nächste Halt ist in Mosselbay, wo wir den Diaz Mueum Komplex besichtigen. Hier ist der Nachau

des Schiffes zu sehen, mit dem Bartolomeu Dias im 15. Jahrhundert das Kap der Guten Hoffnung umrundet hat. Von hier können wir einen letzten Blick auf den Indischen Ozean werfen, bevor wir in das Landesinnere, in die kleine Karoo, fahren.

Die kleine Karoo ist das Zentrum der Straußenzucht in Südafrika. Aus diesem Grund halten wir an einer Straußenfarm und erfahren dort alles Wissenswerte über diesen großen Laufvogel.

Der nächste Höhepunkt des Tages sind die Cango Höhlen. Diese beeindruckenden Tropfsteinhöhlen gehören zu den größten Afrikas.

Die Nacht verbringen wir etwas außerhalb von Oudtshoorn, in einer kleinen Lodge. (ca 200 km)



Swartberg Pass

### **27. Dezember, Samstag**

An diesem Tag treten wir die längste Autofahrt unserer Reise an. Möglichst früh werden wir die Unterkunft verlassen und als erstes die Swartberge ansteuern. Dieses Bergmassiv werden wir am Swartberg Pass überqueren. Hier erreichen wir eine Höhe von über 1500 Meter. Aus diesem Grund empfiehlt es sich, eine Strickjacke zur Hand zu haben. Dort oben kann es auch im Sommer recht frisch und windig sein.

Der Swartberg Pass ist eine außerordentlich malerische Straße, die atemberaubende Blicke in die kleine und die große Karoo bietet.

Weiter führt uns die Straße nach Prince Albert, einem typischen Ort am Rande der Großen Karoo. Hier haben wir die Möglichkeit einen kleinen Lunch einzunehmen.

Durch die Weiten der Großen Karoo fahren wir weiter in Richtung Kapstadt. Wir halten unterwegs im berühmten Luftkurort Matjiesfontein, wo sich schon der Sultan von Zanzibar und Edgar Wallace erholt haben.

Bevor wir in die ersten Weinanbaugebiete kommen verlassen wir die Hauptstraße und fahren in das kleine, malerische Montagu. Hier verbringen wir die Nacht in einem Landgasthof, dem ein hervorragendes Restaurant angeschlossen ist. Zum Abendessen kommen nur Gäste des Hotels. (ca. 700 km)

### **28. Dezember, Sonntag**

Nach einem ausgiebigen Frühstück spazieren wir ein wenig durch Montagu und können die vielen alten Häuser bewundern. Anschließend verlassen wir den hübschen Ort und fahren in die Weinanbaugebiete von Robertson und Worcester.

Hinter Robertson werden wir die Graham Beck besuchen, eine Weinfarm, die berühmt ist für seine guten Schaumweine. Aber auch die roten und weißen Weine, die von Graham Beck angeboten werden, sind von vorzüglicher Qualität.

Nach dem Hugenotten Tunnel erreichen wir Paarl. Hier fahren wir zu erst zum Sprachenmonument, von wo aus wir einen ersten Blick auf den Tafelberg von Kapstadt werfen können. Anschließend fahren wir in ein kleines Naturschutzgebiet oberhalb von Paarl. Hier können wir eine kleine Wanderung unternehmen.

Am späten Nachmittag erreichen wir die Unterkunft, die in einem Landhaus untergebracht ist. Umgeben ist das Landhaus von Olivenhainen. Im Garten befindet sich ein kleiner Wasserfall. (ca. 250 km)

### **29. Dezember, Montag**

Heute früh fahren wir durch eine der schönsten Schluchten Südafrikas, den Bains Kloof. Diese kleine Nebenstraße eröffnet wunderschöne Ausblicke in eine herbe Berglandschaft.

Weiter führt uns die Fahrt nach Tulbagh, einem Ort, der durch ein Erdbeben in den 60er Jahren des letzten Jahrhunderts fast vollständig zerstört wurde. Die Zerstörung ermöglichte es allerdings, daß der Ort zum Teil rekonstruiert werden konnte und die Gebäude im ursprünglichen Zustand wieder errichtet wurden.

Im nahen Drosdy Hof werden wir an einer Weinprobe im historischen Keller teilnehmen.

Am frühen Nachmittag verlassen wir die Region von Tulbagh und fahren durch das Swartland zum Atlantischen Ozean.

Hier werden wir die Nacht in Langebaan verbringen. Langebaan liegt an der gleichnamigen Lagune. (ca. 150 km)

### **30. Dezember, Dienstag**

Ein ruhiger Tag liegt vor uns. Wir werden heute in den West Coast National Park fahren, der sich um die Lagune von Langebaan schmiegt.

Besonders in den Monaten August bis Oktober ist dieser National Park besonders sehenswert. Je nach Stärke des Winterregens ist ein wahres Blütenmeer zu bestaunen. In den restlichen Monaten hingegen bietet sich dem Besucher eine eher herbe Landschaft.

Im ganzen Jahr ist der Nationalpark ein Paradies für Vogelkundler. Zu den größeren Vögeln hier gehören unzählige Flamingos und Strauße.

Besonders häufig finden sich die kleinen Schildkröten auf den Wegen des National Parks. Bitte nehmen Sie keine der Schildkröten hoch.

Im Park werden wir Geelbek, eine alte Farm, besuchen. Hier ist heute die Station des National Parks und ein Restaurant untergebracht. Zu Fuß gehen wir in den kleinen Ort Churchhaven mit seiner kleinen romantischen Kirche und dem schönsten Blick auf die Lagune..

Kraal Bay an der Lagune und die Tssarsbank mit dem dort beginnenden 16 Meilen Strand stehen ebenfalls auf dem Programm. Bei guter Sicht reicht der Blick bis zum Tafelberg von Kapstadt.

Mit etwas Glück sehen wir vielleicht die im Nationalpark lebenden Buntböcke und Kuhantilopen. (ca. 80 km)

### **31. Dezember, Mittwoch**

Heute erreichen wir endlich Kapstadt. Nach dem Frühstück fahren wir entlang der West Coast. Dabei machen wir Abstecher nach Darling und Mamre. In Mamre besuchen wir die kleine Mission mit der alten Kirche und den Missionsgebäuden.

Der nächste Halt ist in Blouberg, wo sich uns einer der berühmtesten Blicke auf den Tafelberg bietet.

Am frühen Nachmittag erreichen wir unser Hotel für die kommenden Tage, wo wir erst einmal

unsere Zimmer beziehen.

Am Nachmittag besuchen wir, sofern es das Wetter erlaubt, den Tafelberg. Mit der Tafelbergbahn fahren wir auf knapp über 1000 Meter Höhe. Auf dem Bergplateau machen wir eine kleine Wanderung und genießen die Ausblicke über die Kaphalbinsel bis zum Kap der Guten Hoffnung und über Kapstadt.

Wenn die Tafelbergbahn auf Grund des Wetters geschlossen hat, werden wir einen Spaziergang durch die Stadt unternehmen.

Zum Abend werden wir eine der vielen Sylvesterfeiern besuchen. Falls es das Wetter erlaubt können wir vor Mitternacht auf den Tafelberg fahren und von dort das feierliche Feuerwerk über der Waterfront zum neuen Jahr beobachten.



Chapman's Peak Drive

### **1. Januar, Donnerstag**

An diesem Tag unternehmen wir einen Ausflug zum Kap der Guten Hoffnung über die Kaphalbinsel, die in großen Teilen zum Table Mountain Nationalpark gehört. Nach einem kurzen Frühstück im Hotel fahren wir zum Rhodes Memorial. Von hier bietet sich ein herrlicher Blick über die Cape Flats bis zu den Hottentots Mountains. Hier werden Sie zum zweiten Frühstück in das kleine Gartenlokal eingeladen.

Die Weiterfahrt führt in den botanischen Garten von Kirstenbosch, wo Sie während einer kleinen Rundfahrt eine Einführung in die Flora am Kap erhalten.

Durch Muizenberg hindurch geht es entlang der False Bay weiter. Der Nächste halt ist in Simons Town bei der kleinen Pinguin Kolonie.

Anschließend fahren wir in das Naturschutzgebiet vom Kap der Guten Hoffnung. Neben dem Kap selbst werden wir am Cape Point sein, wo wir zu Mittag essen werden. Mit der Cable Car "Flying Dutchman" fahren wir anschließend zum Leuchtturm am Cape Point.

Am frühen Nachmittag fahren wir entlang der Atlantikküste zurück nach Kapstadt. Dabei werden wir den Künstlerort Scarborough anfahren, den berühmten Chapman's Peak Drive und die kleine Hafenstadt Hout Bay. (ca. 220 km)

### **2. Januar, Freitag**

Der heutige Tag steht ganz im Namen der Erholung. Wir können uns am Strand aufhalten oder wir erkunden die Waterfront.

Der Termin steht noch nicht fest, aber es könnte sein, daß an diesem Tag der Minstrel Carneval von

Kapstadt stattfindet. Der traditionelle Termin ist der 2. Januar. Im Jahr 2013 hat man diesen aber erstmals auf das erste Wochenende verschoben. Wie der Termin 2014 gelegt wird, entscheidet sich erst im Laufe des Jahres. Der Ministrel Carneval ist ein Umzug durch die Straßen Kapstadts, bei dem die überwiegend Farbigen bunt gekleidet sind, die Gesichter weiß gefärbt haben und ihre typische Musik spielen. Ein wenig kommt das Gefühl des Mardi Gras in New Orleans auf. (ca. 80 km)

### **3. Januar, Samstag**

Diesen Tag verbringen wir in Kapstadt. Nach dem Frühstück fahren wir in die Stadt. Das Auto wird zentral abgestellt und wir erkunden zu Fuß die Sehenswürdigkeiten. Über den Green Market Square mit den vielen Ständen, die afrikanische Handwerkskunst anbieten, gehen wir zur alten Festung von Kapstadt. Dabei überqueren wir die Parade, einen großen Platz vor dem alten Rathaus, von dessen Balkon Nelson Mandela nach seiner Freilassung erstmals zum Volk sprach. Anschließend gehen wir in den Company Garden und können dort eine Kleinigkeit zu Mittag essen. Am Company Garden befinden sich viele Regierungsgebäude, wie zum Beispiel die Büros des Präsidenten, und verschiedene Museen, darunter die National Gallery. Weiter schlendern wir durch die Long Street mit vielen kleinen Geschäften und Bars.

Am späten Nachmittag fahren wir an die Waterfront wo wir uns in das aufregende Treiben stürzen. Wir können ein wenig durch die Geschäfte schlendern oder den verschiedenen Musikgruppen lauschen. (ca. 80 km)

### **4. Januar, Sonntag**

Am heutigen Tag steht der Besuch von Robben Island, der ehemaligen Gefängnisinsel in der Tafelbucht, auf dem Programm. Es ist zu empfehlen das erste Boot zu nehmen, um vom restlichen Tag noch etwas zu haben. Auf der Insel findet eine Inselrundfahrt statt, auf der man einiges zur Geschichte erfahren kann. Anschließend werden die Besucher von einem ehemaligen politischen Gefangenen durch das Gefängnis geführt. (Besuch nicht individuell möglich) Dauer des Ausfluges ca. 3,5 Stunden. Dieser Ausflug ist Abhängig vom Wetter.

Am Nachmittag fahren wir in den botanischen Garten Kirstenbosch. Hier können wir ein kleines Lunch einnehmen und anschließend durch die großartige Gartenanlage schlendern. Auf Wunsch kann für den späten Nachmittag der Besuch eines Summer Concerts im botanischen Garten organisiert werden. Das entspricht einem Sommer-Sonntag-Nachmittag auf kapstädter Art. Wir bringen ein Fläschchen Wein mit, die Gläser nicht zu vergessen, vielleicht etwas kleines zum Naschen und eine große Decke. Wir sitzen dann auf dem weiten Rasen, auf der Decke, genießen den Wein und lauschen dem Konzert. Das Programm steht noch nicht fest. Es kann alles von traditioneller afrikanischer Musik sein bis zu Klassik oder Rock-Pop. Ein einmaliges Erlebnis. (Konzert nicht im Preis enthalten) (ca. 80 km)

### **5. Januar, Montag**

Leider geht heute die Rundreise zu Ende. Sie haben den tag zur freien Verfügung. Auf Wunsch können Sie nochmals durch die Stadt spazieren, oder letzte Einkäufe an der Waterfront erledigen. Wer mag kann einen Strandspaziergang unternehmen oder nur am Pool liegen und in Gedanken die Reise nochmals passieren lassen.

Am Nachmittag erhalten Sie einen Transfer zum internationalen Flughafen, so daß Sie pünktlich zum Check In dort sind. (ca. 50 km)

Wenn es die Umstände verlangen können die Programmpunkte abgeändert werde.

Für die "Reise zwischen den Ozeanen" vom 20. Dezember 2014 bis 5. Januar 2015 gelten folgende Preise:

Pro Person im Doppelzimmer mit Frühstück: **2523,00 €**

Pro Person im Einzelzimmer mit Frühstück: **2918,00 €**

Im Reisepreis sind folgende Leistungen enthalten:

- Fahrt mit einem klimatisierten Kleinbus
- deutschsprachiger Reiseleiter
- Abholung am Flughafen und Rücktransfer passen zu den Flügen
- gekühlte Getränke während der gesamten Reise
- an die Reise angepaßter Reiseführer und Begrüßungsgeschenk
- Addo Elephant Eintrittsgebühr
- Tsitsikamma National Park Eintrittsgebühr
- Besuch beim Big Tree
- Fahrt zum Featherbed Reserve mit Mittagessen
- Eintritt Diaz Museum
- Eintritt Cango Höhlen
- Besuch auf Straußenfarm
- Museumsbesuch in Prince Albert und Matjiesfontein
- Weinprobe bei Graham Beck und The Old Drosty
- Sprachenmonument und Nature Reserve in Paarl
- West Coast National Park Eintrittsgebühr
- Tafelberg Bergbahn
- Robben Island Fähre
- Eintritt Pinguine bei Simons Town
- Naturschutzgebiet am Kap der Guten Hoffnung mit "Flying Dutchman"
- Eintritt Kirstenbosch Botanischer Garten

Bei der Buchung von Flügen für die An- und Abreise sind wir Ihnen gern behilflich. Ebenfalls kann ein Anschlußprogramm nach Ihren Vorstellungen organisiert werden.